

Projekt 4+1

Das Programm von 4+1 ist ein Unterstützungsangebot der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der Eingliederungshilfe an Schulen. In den letzten Jahren hat sich das Projekt kontinuierlich weiterentwickelt und ist ein fester Bestandteil an den Schulen geworden.

Auftrag und Ziel der Arbeit sind die Sicherung der Teilhabe der Kinder am Schulalltag und die Förderung ihrer Selbständigkeit. Die Themen und Bedürfnisse der Kinder, sowie das Streben nach inklusiven Bedingungen in ihrem schulischen Umfeld stehen in der pädagogischen Arbeit im Mittelpunkt. Nach Grundlagen der systemischen und ressourcenorientierten Arbeitsweisen werden das Kind und sein Umfeld ganzheitlich betrachtet und es findet eine intensive Zusammenarbeit mit allen Akteuren, also Eltern, Klassen-, Fach- und Förderschullehrkräften, Schulleitung sowie weiteren Kooperationspartnern, wie Fachärzten, Ergotherapeuten, Psychologen etc., statt.

Entsprechend sind an den verschiedenen Schulstandorten Fachkräfte eingesetzt, die sowohl seitens der Jugendhilfe als auch aus dem pflegerischen, heilpädagogischen oder physiotherapeutischen Bereich stammen. So ergibt sich ein qualifiziertes Angebot für Kinder, die eine fachliche Unterstützung in der Schule und einen Transfer in das häusliche Umfeld benötigen.